

SCHUBERT-SAAL DES KONZERTHAUSES

Donnerstag, den 5. Dezember 1946, 7 Uhr abends

KONZERT

Musikalische Leitung Kapellmeister Fritz C e r m i n

<i>Fr. Bach</i>	Kein Hälmlein wächst auf Erden	
<i>Bohm</i>	Still wie die Nacht	<i>Wilma Batek</i>
<i>Mozart</i>	Canzone aus „Figaro's Hochzeit“	
<i>Verdi</i>	Arie aus „Maskenball“	<i>Herma Hauner</i>
<i>Mozart</i>	Rosenarie aus „Figaro's Hochzeit“	
<i>Verdi</i>	Arie aus „Maskenball“	<i>Gerda Kalabis</i>
<i>Gierdani</i>	Caro mio ben	
<i>Thomas</i>	Arie aus „Mignon“	<i>Elfriede Janka</i>
<i>Schubert</i>	Ständchen	
<i>Loewe</i>	Die Uhr	
—	Prinz Eugen	<i>Egon v. Hainberg</i>
<i>Puccini</i>	Ariette aus „Gianni Schicchi“	
—	Arie aus „Tosca“	<i>Inge Haimböck</i>

P A U S E

<i>Puccini</i>	Walzer aus „Bohème“	
—	Arie aus „Manon Lescant“	<i>Valerie Hahnekamp</i>
<i>Lehár</i>	Lied aus „Friederike“	
—	Lied aus „Zarewitsch“	<i>Gertrude Eppinger</i>
<i>Tosti</i>	Vorrei Morire!	
<i>de Curtis</i>	Canta pe 'me	
<i>Tosti</i>	Serenata	<i>Franz Zauner</i>
<i>Kruschnik</i>	Nehmts die Maderln und die Geigen zärtlich um den Hals	
<i>Mackeben</i>	Walzer aus „Mädchen in Weiß“	<i>Edith Kieszling</i>
<i>Eysler</i>	Lied aus „Bruder Straubinger“	
<i>Millöcker</i>	Lied aus „Gasparone“	<i>Rudolf Biber</i>
<i>Lang</i>	Wann der Steffel wieder wird, so wie er war	
<i>Föderl</i>	Wär die Donau nur a kleines Wasserl	
—	Wien, du bist das letzte Märchen	<i>Anny Hornof</i>

Klavier Bösendorfer

Preis des Programmes 50 Gr.